Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **79 (1975)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung.)

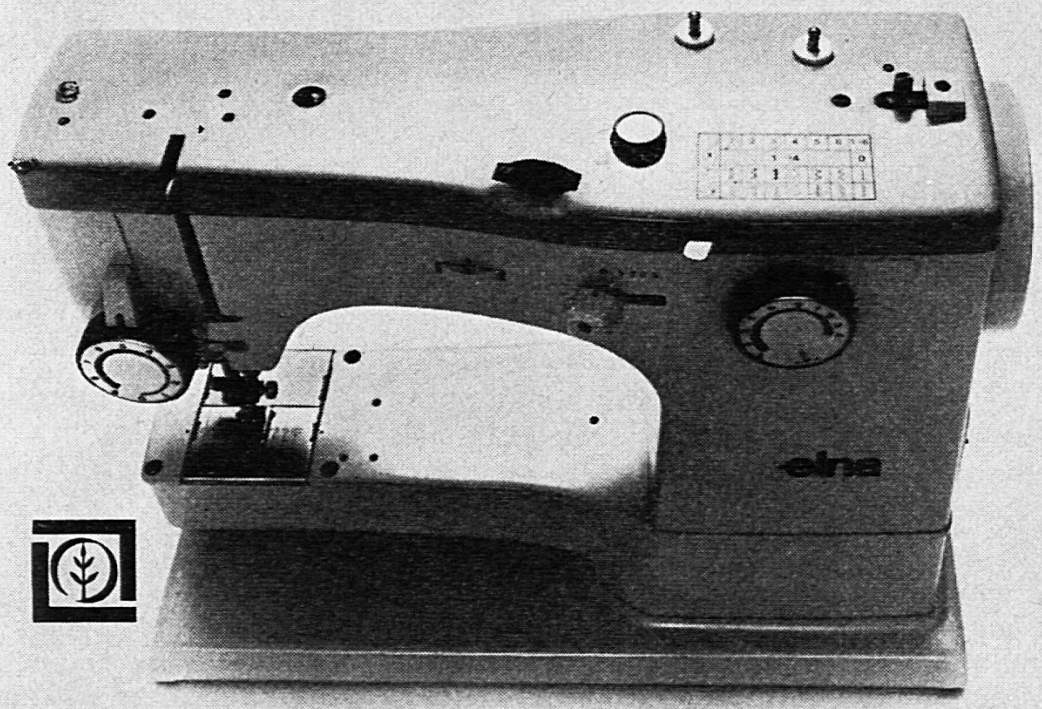
Rodolfo Olgiati: *Werkplätze einer Zukunft.* Verlag Herbert Lang, Bern/ Frankfurt a. M.

Wer, wie die Schreiberin dieser Zeilen, in jahrelanger Zusammenarbeit in der Arbeitsgemeinschaft für kriegsgeschädigte Kinder, der spätern Rotkreuz-Kinderhilfe *Rodolfo Olgiati,* den wahrhaft brüderlichen Menschen, den Helfer aus Berufung, den praktisch denkenden Idealisten kennenlernen durfte, nimmt sein eben erschienenes Werk, eine Abrechnung mit der Vergangenheit, eine Hoffnung für die Zukunft, nicht ohne gespannte Erwartung zur Hand. Das Buch gibt eine Fülle von Informationen — zum Teil durch Bilder verlebendigt — über die *Entwicklungshilfe* und über den *Zivildienst,* die er beide für die Existenzsicherung der Schweiz als unbedingt notwendig erachtet. Für ihn gehören Heimat und Dienst als Zeichen der Mitverantwortung zusammen. Sein Manifest wendet sich vor allem an die suchende Jugend, welche er aufruft zum Dienst auf den Werkplätzen der Zukunft. Er will nichts niederreissen; vielmehr spürt er den Ansätzen nach, die sich um ein besseres Zusammenleben in Familie, Gemeinde, Staat und im Leben der Völker bemühen und damit der Friedensicherung dienen. In dem Geleitwort, das alt Bundesrat *Wahlen* der Schrift mitgibt, heisst es unter anderem: *«Jeder kann bei gutem Willen an seinem Ort etwas dazu beitragen, die Lebensqualität seiner nächsten Mitmenschen und indirekt aller Erdbewohner heben zu helfen.»* — In einem aufschlussreichen Nachwort setzt sich der Verfasser mit dem Christentum, seiner Individual- und Sozialethik auseinander. Im Anhang finden wir eine Zusammenstellung der internationalen Organisationen, denen die Schweiz angehört, und der Beteiligung der Schweiz an Aktivitäten der Vereinten Nationen. Besonders eindrucksvoll wirkt die Aufzählung dessen, was für Militärdienstverweigerer in 25 Ländern Europas geschieht, und die Skizzierung des langen, mühseligen Weges der parlamentarischen Vorstösse und Petitionen an unsere Bundesversammlung, der bis zur Stunde nicht zur Einführung eines Zivildienstes in der Schweiz geführt hat. Das tapfere Buch sei den Kolleginnen warm empfohlen. *H. St.*

Andreas Iten: *Bald Erstklässler — was dann?* Ein praktischer Ratgeber für Eltern. 63 Seiten. Paperback. Fr. 7.80, Verlag H. R. Balmer AG, Zug.

Endlich erscheint eine für alle Eltern brauchbare Schrift, in der die vielfältigen Fragen und Probleme zu Schulanfang und erster Schulzeit anschaulich und mit vielen konkreten Lösungsvorschlägen behandelt werden. Dieser Ratgeber fasst in einfacher Sprache viel Wissenswertes zusammen: *«Vorbereitung auf die Schule», «Spezielle Schwierigkeiten in der Schule», «Arbeitszeit und Freizeit»* und *«Lehrer — Schüler — Eltern — Schulbehörde»* heissen die vier Hauptkapitel, die wiederum in viele Einzelfragen übersichtlich aufgeteilt sind; zum Beispiel: *«Genügt gute Intelligenz für den Schulerfolg?», «Wie wird ein Kind selbständig?», «Wie rede ich mit meinem Kind über leidvolle Schulerfahrungen?», «Sollen Eltern bei den Hausaufgaben helfen?»* usw.

NEU ELNA T SP



ELNA MACHT LEHREN UND LERNEN LEICHT

In der Serie von 13 Elna-Modellen gibt es jetzt die ausgesprochene Nutzstich-Nähmaschine: die Elna T SP (Top Special) mit dem eingebauten, doppelten Nähprogramm (14 Stiche wovon 11 Nutzstiche besonders für Stretchstoffe) und der Knopflochautomatik.

Die auf der Elna T SP plazierte Tabelle erlaubt eine leichte Wahl der Stiche.

Elna bietet Schulen und Arbeitslehrerinnen Sonderbedingungen. Sachkundiges Personal steht für Spezialkurse und den Unterhalt der Maschinen zur Verfügung.

elna

GUTSCHEIN

für eine komplette Dokumentation über die Elna-Nähmaschinen und das Gratis-Schulungsmaterial.

Name: _____
Vorname: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____

Bitte einsenden an: Elna S.A., 1211 Genève 13

Als ehemaliger Lehrer begrüsse ich diese Schrift und bedaure nur, dass sie nicht früher erschienen ist. Dieses Büchlein spricht von einigen Tücken, die mit dem Schuleintritt verbunden sein können, und gibt viele praktische Anregungen, wie man diese Probleme mit dem notwendigen Verständnis leichter lösen kann. Den Eltern wird auch gezeigt, auf welche Weise sie zu Lernfreude, welche die wichtigste Motivation für den Schulerfolg darstellt, ihrer Sprösslinge beitragen können. *Paul Gisi*

Diethelm Wahl: *Erwartungswidrige Schulleistungen,* Beltz-Verlag, Weinheim und Basel.

Intelligenz und Schulleistung stehen nicht immer in einer eindeutigen Beziehung zueinander. Es gibt Schüler, die bei hoher Intelligenz nur unzureichende Schulleistungen zeigen (sog. Underachiever); andere weisen bei niedriger Intelligenz sehr gute Schulleistungen auf (sog. Overachiever). Beidemal handelt es sich um erwartungswidrige Schulleistungen. — In der vorliegenden Arbeit wird diesem Problem kritisch nachgegangen. *W.*

Enzyklopädie der aktuellen Schweiz, Mondo-Verlag, Vevey, Fr. 21.— + 600 Punkte beim Kauf eines Bandes oder Fr. 63.— + 1200 Punkte (anstatt 1800 Punkte) bei Bestellung der drei bisher erschienenen Bände.

Der dritte Band dieses wichtigen Nachschlagewerkes, das unsere Heimat zum Thema hat, ist jetzt erhältlich. Ebenso reich ausgestattet wie Band eins und zwei reichen die seriös bearbeiteten Rubriken in diesem Band von Literatur (Italienische Schweiz) bis Schiess-Sport. — Grosszügig und reich illustriert werden so aktuelle Themen wie «Inflation», «Nahrungsmittelverschmutzung», aber auch Rubriken wie «Regio Basiliensis» oder «Olympische Spiele» ausführlich behandelt.

Alphabetisch geordnet und mit einem Stichwortverzeichnis versehen ist dieses Nachschlagewerk leicht und zuverlässig zu handhaben. — Die Enzyklopädie der aktuellen Schweiz ist eine Quelle bester Information und sollte in keiner Familienbibliothek fehlen.

Der vierte und letzte Band dieser wertvollen Enzyklopädie erscheint im September 1975. *W.*

Walter Steiner: Eggiwil-Röthenbach, «Berner Heimatbücher» Band 117. 36 Seiten Text und 32 Bildtafeln, kartoniert Fr. 9.50, Verlag Paul Haupt Bern.

Das neue Heimatbuch «Eggiwil-Röthenbach» möchte die Leser (der Verfasser denkt auch an die ca. 29 000 Bürger dieser Gemeinden, die heute in der Schweiz leben), jedoch ganz besonders die Eggiwiler und Röthenbacher mit den verborgenen Schönheiten ihrer Heimat vertraut machen. — Da, wo wir verwurzelt sind, ist unsere Heimat. Die Geschichte seiner engern Heimat kennen kräftigt die Wurzeln. Deshalb zeigt uns das Buch in einem geschichtlichen Teil, wie die wichtigsten Ereignisse der Welt- und Schweizergeschichte immer wieder ihre Wellen auch in unsere abgelegenen Bergtäler schlagen. —

Der Bildteil zeigt neben viel anderem die Schönheit der Landschaft und auch Zimmermannskunst an Bauernhäusern, Stöckli, Speichern und Holzbrücken. Bild- und Textteil sind durch gegenseitige Hinweise miteinander verbunden. *W.*

VISCOSUISSE
® NYLSUISSE
® TERSUISSE

Kailash Sankhala: *Tiger*, World Wildlife Fund, Zürich.

Der WWF hat sich intensiv für die Rettung des Tigers eingesetzt. Mit dem vorliegenden wertvollen Bildband soll das Interesse für dieses am Rande der Ausrottung stehende Tier geweckt werden. *Indira Gandhi* schreibt im Vorwort: «*Shri Sankhala* (Verfasser des Buches) *ist Direktor des ‚Projektes Tiger', eines grossangelegten Programms zum Schutze dieser grandiosen Katze. Als hauptsächlich nächtliches Tier, das den dunklen Dschungel bevorzugt, sind die Lebensgewohnheiten des Tiers relativ schlecht dokumentiert. Doch um seinen Schutz richtig planen zu können, müssen wir mehr über ihn wissen. Shri Sankhalas Buch ist eine gewissenhafte Studie über den Tiger und sein Verhalten. Es schliesst eine bedeutende Lücke und wird sicher auf grosses Interesse stossen, nicht zuletzt weil es hergebrachte Weisheiten berichtigt und neue Einblicke eröffnet . . .*»

NEUE BÜCHER

(Besprechung vorbehalten)

Bilderbücher

Ulf Löfgren: *Die energische kleine Frau*, Fr. 17.50; Jürg Furrer: *Die Schildkröteninsel*, beide Atlantis-Verlag, Zürich; Max Bolliger: *Der Mann aus Holz*, Fr. 16.80; Helen Bradley: *Ferien im Wundergarten*, Fr. 24.50; Monika Leimgruber/Wilhelm Hauff: *Der kleine Muck*, Fr. 19.80; McDonald/Sloan: *Der Pinguin und der Staubsauger*, Fr. 13.50; Jane Yolen: *Der Knabe mit den wundersamen Flügeln;* alle Artemis Verlag, Zürich; Felix Hoffmann/Grimm: *Hans im Glück*, Fr. 16.80; Grimm/Nancy Ekholm Burkert: *Schneewittchen und die sieben Zwerge;* Nicole Claveloux: *Hau ab, Grabot!*, Franken 12.80; Ed. Leander: *Wer bin ich?* Fr. 12.80; Ursula Zander: *Obst, Gemüse, Vieh und Floh*, Fr. 16.80; alle 5 Sauerländer Verlag AG, Aarau; Marieluise Häny: *Guten Tag Sonne*, Fr. 14.80, Comenius-Verlag, 8400 Winterthur; Zijlstra/de Weerd: *Das Gänse-Buch*, DM 14.80, Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart; Ruck-Pauquet/Rothfuss: *Zwei kleine Igel*, Herder-Verlag, Basel; Racek/Lobe: *Nikonorr der Winterzauberer*, Fr. 13.50; Ekken/Krendl: *Die Nahseh-Familie*, Fr. 16.—; beide Jugend und Volk / Wien-München; Nemetschek/van Lessen: *Ene mene miste Rappelkiste*, Fr. 13.10; Damjan/Velthuijs: *Der Wolf und das Zicklein*, Otto Maier Verlag, Ravensburg.

Kinder- und Jugendbücher

Elena Cepčeková: *Serenade für Martina*, Fr. 16.80; Singer/Schulevitz: *Die Narren von Chelm*, Fr. 16.80; Jean Craighead George: *Julie von den Wölfen;* Ota Hofmann: *Der rote Schuppen;* Franz Meyer: *Wir wollen frei sein*, alle fünf Sauerländer-Verlag AG, Aarau; Lisbeth Kätterer: *Balduin*, Fr. 9.80; Martin R. Vömel: *Wintersommer*, Fr. 12.80; Hannes E. Müller: *Treffpunkt Bauernhaus*, Fr. 15.80, alle drei Blaukreuz-Verlag, Bern; Inka von Muralt: *Kein weisses Haar an schwarzen Schafen;* A. R. Channel: *Padi und Andra;* Bartos-Höppner: *Mädchengeschichten unserer Zeit*, alle drei Schweizer Jugend Verlag, Solothurn; Sempé/Goscinny: *Der kleine Nick und seine Bande*, Diogenes-Verlag AG, Zürich; Inger Brattström: *Dirk;* Hans Baumann: *Steppensöhne*, beide Thienemann-Verlag, Stuttgart; Ilona Bodden: *Tom und Tina und der struppige Hund*, Herder-Verlag, Basel; Jean-Bernard Desfayes: *Delta, Fliegen wie ein Vogel*, Fr. 24.—, Benteli-Verlag, Bern.